



Amtsblatt des Europäischen Patentamts

31 Mai 1978
Jahrgang 1 / Heft 4

Official Journal of the European Patent Office

31 May 1978
Year 1 / Number 4

Journal officiel de l'Office européen des brevets

31 mai 1978
Année 1 / Numéro 4

KOMMENTAR

des Präsidenten zur Eröffnung des Europäischen Patentamts

NOTE

from the President on the opening of the European Patent Office

NOTE

du Président concernant l'ouverture de l'Office européen des brevets

In ersten Amtsblatt des Europäischen Patentamts wurde über die Entstehung des Europäischen Patentamts am 19. Oktober 1977 und den Dienstantritt der ersten Bediensteten am 1. November 1977 berichtet. In dieser vierten Ausgabe des Amtsblatts ist nun der nächste wichtige Schritt in der äußeren Entwicklung des Amts anzukündigen, nämlich die Eröffnung des Amts für die Einreichung europäischer Patentanmeldungen am 1. Juni 1978. An diesem Tag beginnt das Europäische Patentamt mit der Arbeit, für die es ins Leben gerufen wurde - mit der Durchführung des europäischen Patenterteilungsverfahrens.

Die Vorbereitungen für die Durchführung dieses Verfahrens hatten schon lange vor der Errichtung des Amts im Rahmen eines Interimsausschusses der Unterzeichnerstaaten des Europäischen Patentübereinkommens begonnen und wurden dann vom Amt selbst fortgeführt. Ein bedeutendes Ereignis während dieser Vorbereitungen war die Übernahme des Internationalen Patentinstituts in das Amt, die am 1. Januar 1978 erfolgte. Dieses Institut hatte seit seiner Errichtung vor 30 Jahren für seine Mitgliedstaaten Recherchen für Patentanmeldungen durchgeführt. Am 1. Januar 1978 wurde das Institut zur Zweigstelle des Europäischen Patentamts in Den Haag; es ist zuständig für die Formalprüfung, die Recherche und die Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldungen. Ab 1. Juni 1978 wird diese Zweigstelle durch die Eingliederung einer weiteren

The first Official Journal of the European Patent Office mentioned the coming into being of the European Patent Office on the 19th of October 1977, and the first staff taking up their duties on the 1st of November thereafter. This fourth Official Journal has to announce the next vital step in the external life of the Office, that is its opening for the filing of European patent applications on the 1st of June 1978. From that date, the European Patent Office begins the task for which it was created, that is the procedure for the grant of European patents.

Long before the setting up of the Office preparations for carrying out this procedure had been started within the framework of an Interim Committee of signatory states of the European Patent Convention, and these have been continued by the Office itself. A most important event in these preparations has been the integration into the Office, on the 1st of January 1978, of the International Patent Institute at The Hague which, since its creation 30 years ago, has been carrying out the search of patent applications for its member states. On the 1st of January 1978, that Institute became the Branch of the European Patent Office at The Hague and is responsible for the formalities examination, the searching and the publication of European patent applications. As from the 1st of June 1978 this branch has been supplemented by the integration of another body, experienced in the search of patent applications, namely a major part of the sub-

Le premier numéro du Journal officiel de l'Office européen des brevets a fait état de la naissance de l'Office européen des brevets, le 19 octobre 1977, et rapporté que les premiers membres du personnel avaient pris leurs fonctions le 1er novembre suivant. Il appartient à ce quatrième numéro du Journal officiel d'annoncer la nouvelle étape essentielle franchie par l'Office vis-à-vis de l'extérieur, son ouverture pour le dépôt de demandes de brevet européen, le 1er juin 1978. A partir de cette date, l'Office européen des brevets se consacrera à la tâche pour laquelle il a été créé, la procédure de délivrance de brevets européens.

Longtemps avant l'institution de l'Office, des préparatifs ont été entrepris pour la mise en œuvre de cette procédure, dans le cadre du Comité intérimaire des Etats signataires de la Convention sur le brevet européen; ils se sont poursuivis à l'Office même. Un événement extrêmement important, au cours de ces préparatifs, a été l'intégration à l'Office, le 1er janvier 1978, de l'Institut International des Brevets de La Haye qui, depuis sa création trente ans plus tôt, a procédé à la recherche relative aux demandes de brevets pour les Etats qui en étaient membres. Le 1er janvier 1978, cet Institut est devenu le département de La Haye de l'Office européen des brevets et c'est lui qui est chargé de l'examen quant à la forme, de la recherche ainsi que de la publication des demandes de brevet européen. A partir du 1er juin 1978, ce département sera complété par l'intégration d'un autre

Dienststelle ergänzt, die ebenfalls Erfahrung auf dem Gebiet der Patentrecherche mitbringt. Es handelt sich um einen Großteil der Dienststelle Berlin des Deutschen Patentamts, die ihre Tätigkeit als Dienststelle des Europäischen Patentamts unter der Leitung der Zweigstelle Den Haag weiterführen wird. Damit steht dem Amt ein gut ausgerüsteter und erfahrener Stab von nahezu 800 Mitarbeitern zur Verfügung, der die im ersten Abschnitt des europäischen Patenterteilungsverfahrens anfallenden Aufgaben meistern wird.

Derzeit werden Vorbereitungen zur Einstellung des Personals getroffen, das die späteren Abschnitte des europäischen Patenterteilungsverfahrens durchführen soll, also die Prüfung europäischer Patentanmeldungen außer Grundlage des europäischen Recherchenberichts, die Einspruchsverfahren gegen erteilte europäische Patente und die Beschwerdeverfahren. Auch hier wird das Europäische Patentamt über erfahrene Mitarbeiter verfügen, denn diese Bediensteten werden nach sorgfältigen Vorbereitungen aus dem Personal der prüfenden Patentämter der Mitgliedstaaten ausgewählt. Diese neuen Beamten des Europäischen Patentamts erhalten eine gründliche Ausbildung im Amt selbst, damit eine einheitliche europäische Norm bei der Bearbeitung europäischer Patentanmeldungen und bei der Beurteilung der Patentfähigkeit der in diesen Anmeldungen beschriebenen Erfindungen gewährleistet ist. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei zwei Aspekten geschenkt werden, die im europäischen Patentverfahren eine wesentliche Rolle spielen, nämlich der Beurteilung des Erfordernisses der erforderlichen Tätigkeit und der Flexibilität im Umgang mit dem Anmelder im Verfahren. Was die Beurteilung der erforderlichen Tätigkeit anbelangt, so wird das Amt bemüht sein, eine einheitliche europäische Norm zu schaffen, die einerseits der Notwendigkeit Rechnung trägt, mit dem weiten Teile Europas umfassenden europäischen Patent einen zuverlässigen Rechtsschutz zu schaffen, die andererseits aber auch das Interesse der Anmelder an der Erlangung des Patentschutzes für ihre Erfindungen, die oft das Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeiten und hoher Investitionskosten sind, nicht außer acht lässt. Was die flexible Haltung gegenüber den Anmeldern anbetrifft, so ist sich das Amt dessen bewußt, daß es nicht zu starre, förmliche Regeln anwenden darf, sondern vielmehr bereit sein muß, auf die Argumente oder Beweise des Anmelders einzugehen.

Das Europäische Patentamt ist nicht nur bereit, vom 1. Juni 1978 an europäische Patentanmeldungen entgegenzunehmen, zu recherchieren und zu veröffentlichen, sondern es wird diese Anmeldungen 1979 auch weiterbearbeiten, sie also prüfen und über die Erteilung eines europäischen Patents entscheiden können.

Das europäische Patentsystem ist für — europäische und außereuropäische — Anmelder kein Muß; die Anmelder

office in Berlin of the German Patent Office, which is now functioning as sub-Office of the European Patent Office and operates under the direction of the branch at The Hague. By these measures the Office has at its disposal a well-equipped and experienced staff of almost 800, able to cope with the first part of the procedure for the grant of European patents.

Preparations are now in hand to recruit the staff able to cope with the subsequent parts of the procedure for the grant of European patents, that is the examination of European patent applications on the basis of the European search report, oppositions against granted European patents and appeal procedures. Here, again, the European Patent Office will have experienced staff, because of carefully planned recruitment and selection from the staff of examining patent offices of member states. These new officials of the European Patent Office will receive extensive training within the Office, to achieve a uniform European standard for the processing of European patent applications and for the evaluation of the patentability of inventions described in such applications. Particular attention will be drawn to two elements which play a major role in the European patent proceedings, that is the evaluation of the requirement of inventive step and the flexibility in the procedural approach towards the applicant. As to the evaluation of the requirement of inventive step, the Office will make every effort to arrive at a uniform European standard which on the one hand takes account of the necessity of a sufficiently high presumption of validity of European patents covering a wide European territory, but on the other hand does not neglect the interests of applicants in getting protection for their inventions which are often the products of extensive research activities and high investment. As to the flexibility of procedural approach towards applicants, the Office is aware of the necessity to be not too rigid or formalistic and in particular ready to consider the arguments or evidence which applicants may submit.

Thus the European Patent Office is not only ready to receive, search and publish European patent applications from the 1st of June 1978, it will also be ready in 1979 to continue the procedure for those applications by examining them and deciding on the grant of European patents.

As the European patent system is not obligatory for applicants, European or non-European, they can choose between this new system and the well-established national patent systems. We are well aware that it is not sufficient to simply say that for inventions for which protection is sought in three or more European countries, the European system is more rational than the national systems, because it replaces multiple proceedings for the grant of patents in Europe, resulting in patents of different scope, by one single procedure resulting in a patent with a uniform scope in Europe. Much will depend on

organisme expérimenté dans la recherche relative aux demandes de brevets, à savoir une importante partie de l'annexe de Berlin de l'Office allemand des brevets, qui fonctionnera désormais en tant qu'agence de l'Office européen des brevets, et se trouve placée sous la direction du département de La Haye. Grâce à ces mesures, l'Office dispose d'un personnel bien équipé et expérimenté, de quelque huit cents personnes, capable de mener à bien la première partie de la procédure de délivrance de brevets européens.

Des préparatifs sont actuellement en cours pour recruter le personnel capable d'assumer les tâches liées aux étapes suivantes de la procédure de délivrance de brevets européens, c'est-à-dire l'examen des demandes de brevet européen sur la base du rapport de recherche européenne, les procédures d'opposition aux brevets européens délivrés et les procédures de recours. Ici aussi, l'Office européen des brevets disposera d'un personnel expérimenté, grâce au recrutement effectué selon un plan soigneusement établi ainsi qu'à la sélection effectuée parmi les personnels des services centraux de la propriété industrielle des Etats membres procédant à un examen. Ces nouveaux fonctionnaires de l'Office européen des brevets recevront une formation intensive à l'Office même, pour mettre au point des normes européennes uniformes pour l'instruction des demandes de brevet européen et pour l'appréciation de la brevetabilité des inventions qui y sont décrites. Une attention particulière sera accordée à deux éléments qui jouent un rôle majeur dans la procédure de délivrance de brevets européens ; il s'agit de l'appréciation de la mesure dans laquelle est remplie la condition d'activité inventive et de la souplesse de la conduite de la procédure dans les rapports avec le demandeur. Quant à l'appréciation de l'activité inventive, l'Office fera tout son possible pour obtenir un niveau européen uniforme qui, d'une part, tienne compte de la nécessité d'une présomption suffisamment forte de validité des brevets européens couvrant un large territoire mais, d'autre part, ne néglige pas l'intérêt des demandeurs, qui est d'obtenir une protection pour leurs inventions, celles-ci étant souvent le fruit d'activités intensives de recherche et d'investissements importants. Quant à la souplesse de la conduite de la procédure dans les rapports avec les demandeurs, l'Office est conscient de la nécessité de ne pas être trop intransigeant ou formaliste et il est, en particulier, prêt à prendre en considération les arguments ou les moyens que les demandeurs pourraient lui soumettre.

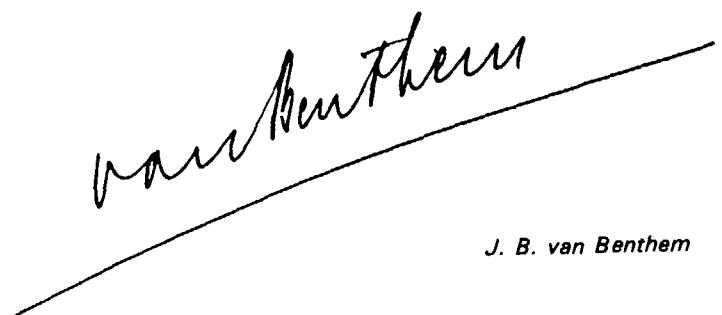
L'Office européen des brevets n'est donc pas seulement prêt à recevoir les demandes de brevet européen, à procéder à la recherche et à la publication à partir du 1er juin 1978, mais il sera également prêt, en 1979, à poursuivre la procédure relative à ces demandes en les examinant et en pre-

können zwischen diesem neuen System und den seit langem bestehenden nationalen Patentsystemen wählen. Wir wissen sehr wohl, daß es nicht genügt, zu sagen, das europäische System sei für Erfindungen, die in drei oder mehr europäischen Ländern geschützt werden sollen, wirtschaftlicher als die nationalen Systeme, weil es die vielen Patenterteilungsverfahren in Europa, die zu Patenten mit unterschiedlichem Schutzmfang führen, durch ein einziges Verfahren ersetzt, an dessen Ende ein Patent mit einem einheitlichen Schutzmfang in Europa steht. Es hängt sehr viel davon ab, wie die Anmelder die Leistung des Europäischen Patentamts bei der Durchführung des europäischen Patenterteilungsverfahrens beurteilen. Mit anderen Worten — sie können entweder unsere Dienste in Anspruch nehmen oder uns heimsuchen. Das wird sich nach dem 1. Juni zeigen. Wir werden jedenfalls unser Bestes tun, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß das europäische System auch benutzt wird, weil wir vom europäischen Verfahren überzeugt sind und ihm zum Durchbruch verhelfen wollen.

how applicants evaluate the service provided by the European Patent Office in carrying out the procedure for the grant of European patents. Applicants can, so to speak, use us or send us home. The time following the 1st of June 1978 will show. But we will do our utmost to create conditions under which the European system will be used, because we believe enthusiastically in the European procedure and intend to make it a success.

nant la décision sur la délivrance des brevets européens.

Le système du brevet européen n'étant pas obligatoire pour les demandeurs, européens et non européens, ils peuvent choisir entre ce nouveau système et les systèmes nationaux bien établis. Nous sommes parfaitement conscients du fait qu'il ne suffit pas de dire simplement que, dans le cas des inventions pour lesquelles la protection est recherchée dans trois pays européens ou plus, le système européen est plus rationnel que les systèmes nationaux parce qu'il remplace de multiples procédures de délivrance de brevets en Europe, aboutissant à des brevets de portée différente, par une procédure unique aboutissant à un brevet dont la portée est uniforme en Europe. Tout dépendra de la façon dont les demandeurs apprécieront les services rendus par l'Office européen des brevets dans l'exécution de la procédure de délivrance de brevets européens. Les demandeurs peuvent, pour ainsi dire, se servir de nous ou nous renvoyer chez nous. La période suivant le 1er juin 1978 montrera ce qu'il en est. Mais nous ferons tout ce que nous pourrons pour créer des conditions telles que le système du brevet européen soit utilisé, car nous croyons avec enthousiasme en la procédure européenne et nous entendons la mener au succès.

A handwritten signature in black ink, reading "J. B. van Benthem", is written diagonally across a thin black line. The signature is fluid and cursive, with a slight upward slope from left to right.

J. B. van Benthem